

Attest von Teleclinic

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. Juni 2025 21:49

Genau genommen wurde nicht nach der Rechtslage gefragt, sondern nach Erfahrungen. Erfahrungen müssen ja nicht der Rechtslage entsprechen. Insofern waren alle Antworten vor mir "genau so falsch".

Wenn jemand meint, dass es ihm hilft, dann bin ich mir ziemlich sicher, dass dem nicht so sein wird. Und der Arbeitgeber wird dann, wenn das spiel so weiter geht, einfach den Amtsarzt einsetzen. Wenn jemand schon ein Attest vorlegen muss, dann muss da ja schon irgendwetwas vorgefallen sein und meiner Meinung nach gibt es ja nur drei Möglichkeiten:

- a) Hier versucht jemand sich so zu retten. Ist aber auch nicht besser wie unsere Schüler, die immer Bauchschmerzen haben und sich von den Eltern krank schreiben lassen. Das ist ja keine langfristige Lösung und verschiebt das Problem nur.
- b) Die Attestpflicht ist "unberechtigt", weil der Arbeitgeber sie aus anderen Gründen haben will. Da kann ja von Mobbing bis X alles dabei sein. Auch da hilft es nicht sich mit einer Krankschreibung "zu retten". Das Problem ist dann ja an ganz anderer Stelle zu lösen.
- c) Hier versucht doch nur jemand Werbung zu machen. Weil z.B. der Freund oder ... dort Arzt ist und arbeitet. Also nur Werbung machen möchte.

Viel mehr sinnvolle Dinge sehe ich da nicht.